



Landeshauptstadt
München
Referat für
Bildung und Sport

Florian Kraus
Stadtschulrat

Datum 19. AUG. 2022.

**Antwortschreiben zur Anfrage des Elternbeirats vom Adolf-Weber-Gymnasium
Artikel in der SZ vom 22. März „Kein MS Teams mehr an Münchens Schulen“**

Sehr geehr

vielen Dank für Ihr Schreiben vom 10.04.2021, in dem Sie Ihre Sorge darstellen, dass mit der Abschaffung der Lösung MS Teams kein adäquater Ersatz nachfolgt und Sie sich für eine Plattform aussprechen, die die Schulfamilie bei der täglichen Arbeit unterstützt.

Bitte entschuldigen Sie zunächst die verspätete Antwort auf Ihre E-Mail an meine Adresse
Dies hängt damit zusammen, dass diese E-Mail-Adresse im Zusammenhang mit einer Homepage stand, welche mittlerweile abgeschaltet ist und seit 2013 nicht mehr aktualisiert worden ist. Zuvor gab es leider auch mehrfach Probleme mit dem für die Homepage verantwortlichen IT-Dienstleister. Insbesondere funktionierte die E-Mail-Weiterleitung zuletzt nicht zufriedenstellend. Daher habe ich von Ihrer ursprünglichen E-Mail keine Kenntnis erlangt. Erst die erneute Kontaktaufnahme im Jahr 2022 führte dann zu einer regulären Zuleitung. Gerne komme ich nun der Bitte nach, Ihnen als Stadtschulrat der Landeshauptstadt München auf Ihre Anfrage zu antworten:

Mit Ausbruch der Covid-19-Pandemie und den damit verbundenen Einschränkungen des regulären Unterrichtsbetriebs, haben sich die Anforderungen in den Schulen innerhalb von kürzester Zeit sehr stark verändert. Das Referat für Bildung und Sport hat darauf reagiert und in Zusammenarbeit mit der LHM Services GmbH unter anderem die Entscheidung getroffen, MS Teams for Education als temporäre Lösung für den virtuellen Unterricht zur Verfügung zu stellen. Das Tool hat sich während der Covid-19-bedingten anhaltenden Einschränkungen des regulären Unterrichtsbetriebs sehr gut bewährt. Wie Sie selbst in Ihrem Schreiben formulieren, ist der Einsatz von MS Teams aus datenschutzrechtlichen Gesichtspunkten aber umstritten. Deswegen hat der Freistaat Bayern mit der Einführung des Tools Visavid der Auctores GmbH

Referat für Bildung und Sport
RBS-BDR
Medienpädagogische Steuerung
Bayerstraße 28, 80335 München

ein bayernweit verfügbares und datenschutzrechtlich unbedenkliches Programm als Alternative zum Einsatz von MS Teams zur Verfügung gestellt (<https://visavid.de/schulen/visavid-an-bayerischen-schulen/>). Visavid deckt Stand heute nicht den vollen Funktionsumfang von MS Teams ab, da es sich um ein Videokonferenztool handelt. Die Software ist aber Teil des Gesamtprogramms BayernCloud Schule. Unter diesem Dach werden den bayerischen Schulen sukzessive und bedarfsgerecht pädagogische Angebote zur Verfügung gestellt. Für die Zusammenarbeit in der Cloud, also gemeinsames Bearbeiten und Teilen von Dokumenten, wird die BayernCloud Schule speziell auf den schulischen Einsatz ausgerichtete Softwareprodukte anbieten. Diese eignen sich nicht nur für die Durchführung von Distanz- und Wechselunterricht, sondern vor allem auch für zahlreiche Einsatzzwecke im Präsenzunterricht und in der Verwaltung. Die Dienste Web-Office und Cloud-Speicher werden derzeit zusammen mit dem Schul-Messenger beschafft und sollen den Schulen voraussichtlich im Laufe des Schuljahres 2022/23 zur Verfügung stehen. Die verschiedenen Teilangebote von mebis – Landesmedienzentrum Bayern bieten vielfältige pädagogische Anwendungen und Unterrichtsinhalte für das digitale Lernen im Rahmen der BayernCloud Schule. Die Online-Angebote von mebis sind breit gefächert und werden kontinuierlich optimiert und weiterentwickelt.

Für unsere Bildungseinrichtungen macht es für organisatorische Planungen und Vorbereitungen aber einen Unterschied, ob Veränderungen zu Beginn oder zum Ende eines Schuljahres zu erwarten sind. Da zu Beginn des neuen Schuljahres noch nicht alle Funktionalitäten im Rahmen der BayernCloud Schule zur Verfügung gestellt werden und in Bezug auf die Nutzung von MS Teams zum Schuljahresende keine eindeutige Aussage von dem Bayerischen Landesbeauftragten für den Datenschutz vorlag, resultierte daraus eine große Unsicherheit bei den Münchner Bildungseinrichtungen im Falle eines erneuten Lockdowns im Herbst. Deswegen hat das Referat für Bildung und Sport zusammen mit dem IT-Referat (RIT) entschieden, dass MS Teams auch im kommenden Schuljahr 2022/23 allen öffentlichen Münchner Schulen, die das Programm noch nutzen, im gewohnten Umfang zur Verfügung gestellt werden soll. Eine Nutzung wird seitens des Referat für Bildung und Sport und des RIT weiterhin toleriert soweit in diesem Zeitraum keine abweichende Stellungnahme / Entscheidung der zuständigen datenschutzrechtlichen Aufsichtsbehörde ergeht.

Die größten bayerischen Kommunen werden sich zeitnah in einem gemeinsamen Schreiben an den Freistaat Bayern wenden, um darauf hinzuweisen, dass die Kommunen eine klare, zeitnahe Einschätzung des Landesdatenschutzbeauftragten erwarten. Aufgrund der derzeitigen unklaren datenschutzrechtlichen Bewertung empfiehlt die Landeshauptstadt München die Nutzung von Visavid sowie den Funktionalitäten, die im Rahmen der BayernCloud Schule bereits zur Verfügung gestellt werden.

Ich kann Ihnen versichern, dass es nach wie vor unser zentrales Ziel ist, dass die Schulen mit Softwaretools ausgestattet werden, die sie bestmöglich im Unterricht unterstützen und die zugleich datenschutzrechtlich absolut unbedenklich sind.

Mit freundlichen Grüßen

Florian Kraus
Stadtschulrat